



## **Sei ein Mensch! Stadtallendorf begrüßt den Nikolaus- solidarisch gegen Abschiebungen**

Eine geflüchtete Familie wurde aus Stadtallendorf bereits abgeschoben, obwohl die Eltern Arbeit hatten und die Kinder vor dem Eintritt in den Beruf standen. Ein angehender Medizinischer Technologe muss um die Fortsetzung seiner Berufsausbildung fürchten. Mehrere Schülerinnen und Schüler sind noch vor ihrem Schulabschluss von Abschiebung bedroht.



### **Anlass für eine Solidaritätsaktion**

Am 3. Dezember war Nikolausmarkt, schon einen Tag vorher fand in der brechend vollen Stadthalle das traditionelle Adventskonzert statt. Schülerinnen und Schüler der Georg-Büchner-Schule nutzten die Gelegenheit. Mit Unterstützung des Kinder- und Familienzentrums ConAct starteten sie eine Backaktion. Ihre Plätzchen verpackten sie in dekorative kleine Geschenktüten mit Anhängern. „Sei ein Mensch!“ konnte man darauf lesen, aber auch „Stadtallendorf-Heimat für alle“. Die neu gegründete Flüchtlingsinitiative half beim Aufbau einer kleinen Marktbude.



### **Tolle Resonanz**

Für zahlreiche Eltern war es eine Freude, ihre Kinder bei der Solidaritätsaktion zu unterstützen. Hunderte Kinder und ihre Familien drängelten sich vor dem Stand und ließen sich beschenken. Spenden zur Unterstützung bedrohter Jugendlicher waren herzlich willkommen.



### **Überregionale Medien berichten**

Die taz-Journalistin Sabina Zollner war vor Ort. Die Hessenschau hat bei der Aktion gedreht. Unter dem Motto „Keine Abschiebung aus Bildungseinrichtungen“ starten GEW, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Diakonie, Landes-Schüler:innenvertretung und viele andere Organisationen eine hessenweite Initiative. Die vielfältigen Aktionen des letzten halben Jahres in Stadtallendorf haben überregionale Aufmerksamkeit gefunden. Ausgerechnet junge Geflüchtete mit hervorragender Berufsperspektive werden abgeschoben. Das empfinden immer mehr Menschen als Skandal.